

Vorlage Nr. 064/2009



LANDRATSAMT
WALDSHUT

23.10.2009

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten
Straßenbauamt**

Kreisstraßenerhaltungsprogramm 2006 - 2010

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	18.11.2009	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Kreisstraßenerhaltungsprogramm 2006-2010 zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Das Straßenbauamt begutachtet jedes Jahr den Zustand aller Kreisstraßen und teilt die Straßen nach ihrer Schadhafteigkeit in vier Klassen ein:

Klasse I: Zustand der Straße ist durchweg gut.

Klasse II: Zustand ist allgemein befriedigend.

Klasse III: Die Fahrbahnen haben einzelne Risse und Verdrückungen, der Zustand der Straße ist nicht mehr befriedigend.

Klasse IV: Die Straßenabschnitte sind in schlechtem Zustand. Netzrisse, starke Verdrückungen, seitliche Abbrüche und/oder auch Spurrinnen sind vorhanden.

Straßen der Klasse IV müssen dringend saniert werden, um nachhaltige tiefer gehende Schädigungen des Straßenkörpers und daraus resultierende, erhebliche Mehrkosten zu vermeiden.

Im Jahr 2005 hat das Straßenbauamt die Kosten ermittelt, die notwendig sind, die vorhandenen Schäden zu beheben. Hierbei ergab sich ein Sanierungsaufwand von ca. 16,5 Mill. Euro in der Schadensklasse III und von ca. 7,5 Mill. Euro in der Schadensklasse IV. Somit waren zu diesem Zeitpunkt ca. 24 Mill. Euro notwendig, um die Schäden der Klasse III und IV zu beheben.

Aufgrund dieser Erhebungen wurde 2005 ein Erhaltungsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 aufgestellt. In das Erhaltungsprogramm wurden Straßen der Klasse IV, zwei Knotenpunkte (KVP Geißlingen, KVP Binzgen) sowie die Brücke Immeneich aufgenommen.

Für das Erhaltungsprogramm wurde ein jährlicher Bedarf von 1,5 Mill. Euro ermittelt, welcher aus dem Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zu bestreiten ist. Für die Deckung sind Zuweisungen vom Land nach § 25 FAG vorgesehen. Bei Aufstellung des Erhaltungsprogramms wurden bauliche und finanzielle Erwägungen berücksichtigt.

Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, sind zur Ausbesserung der sonstigen dringenden Schäden jährlich weitere Aufwendungen in Höhe von 500.000,- Euro notwendig.

Es wurden im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des Jahres 2006 zusammen mit einem Sonderprogramm von 1 Mill. Euro aufgrund des strengen Winters 2005 / 2006 insgesamt 1,63 Mill. Euro veranschlagt, im Jahr 2007 waren es 0,802 Mill. Euro, 2008 1,245 Mill. Euro und im Jahr 2009 1,037 Mill. Euro, jeweils zusätzlich zu den jährlich bereit gestellten 500.000 € für sonstige dringende Schadensanierungen. Mit diesen zur Verfügung gestellten Finanzmitteln wurden vorwiegend Schäden auf Straßen der Klasse IV behoben, vereinzelt auch der Klasse III, wenn ein Sachzusammenhang gegeben war bzw. wenn es sich angeboten hat, dies sofort mit zu erledigen.

Aufgrund der im Juli diesen Jahres durchgeführten neuerlichen Schadenserfassung wurden 13,7 Mill. Euro für die Straßen in Klasse III und 9,5 Mill. Euro für die Straßen in Klasse IV berechnet. Dieser Berechnung wurden die derzeitigen Marktpreise zu Grunde gelegt. An dieser Stelle ist anzumerken, dass die künftige Schadensentwicklung weitestgehend von der Intensität der kommenden Winterperioden abhängt.

Im Jahre 2010 ist das Erhaltungsprogramm neu zu überarbeiten und fortzuschreiben, nicht zuletzt auch in Hinblick auf zukünftig anfallende Bauwerkssanierungen. Die Kosten für die Sanierung der Brückenschäden der ca. 80 Brücken in der Baulast des Landkreises liegen bei 5,8 Mill. Euro.

Auch für das kommende Haushaltsjahr 2010 ist die Durchführung der dringendsten Erhaltungsmaßnahmen geplant.

Die hierfür eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 1.450.000 Euro im Verwaltungshaushalt sollen für folgende Maßnahmen verwendet werden:

- K 6541 OD Murg 335.000,- Euro
- K 6542 OD Hammer 55.000,- Euro
- K 6511 Blumegg – Ewatingen 120.000,- Euro
- K 6551 Albtal - Remetschwil 250.000,- Euro

- | | |
|---------------------------------------|----------------|
| • K 6553 Tiefenhäusern | 155.000,- Euro |
| • K 6564 OD Tiengen | 30.000,- Euro |
| • K 6567 Degernau | 100.000,- Euro |
| • K 6584 Hogschür | 240.000,- Euro |
| • K 6544 Brückensanierung in Albbruck | 165.000,- Euro |

Eine detaillierte Erläuterung über die bereits realisierten sowie die im Haushaltsjahr 2010 durchzuführenden Maßnahmen erfolgt in der Bau- und Umweltausschusssitzung am 18.11.2009.

Finanzierung:

Das Straßenbauamt wird im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel das Erhaltungsprogramm auch in den nächsten Jahren fortführen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und eine nachhaltige Schädigung der Bausubstanz zu vermeiden.

Bei der Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel ist jedoch auch zu berücksichtigen, dass nicht vorhersehbare Ereignisse, bspw. ein harter Winter oder ein Unwetter, gegebenenfalls zusätzliche Haushaltsmittel oder Umschichtungen erforderlich machen, die ein flexibles Handeln erlauben, um so zu jeder Zeit die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer garantieren zu können.

Bollacher
Landrat